

**Salzburger Eidgenossenschaft
Bajwarische Befreiungsarmee**

Wir wehren uns!

4

Herrn Außenminister
Dr. Peterle

8.9.1994

Schriftliche Ausführung und
stilistische Bearbeitung:
BBA, Sekretariat;
Briefaufgabe:
BBA, "Andreas Hofer"

- A) Erklärung des Kampftrupps BBA, "Herzog Oadilo von Bayern" zum Anschlag vom 24.8.1994 auf die RENNER-Volksschule in Klagenfurt:
- 1) Wir als Kampftrupp "Herzog Oadilo von Bayern" bekennen uns zum Anschlag vom 24.8.1994 auf das großslowenische und panslawistische Umvolkungsinstitut RENNER-VOLKSSCHULE in Klagenfurt und bestätigen hiemit die Vermutungen des slowenischen Außenministeriums. Produktion der Kampfmittel und Bombenlegung erfolgte durch den Kampftrupp "Herzog Oadilo von Bayern".
 - 2) Beweise zu Punkt 1:
Der im TV vorgezeigte Schalttransistor der Zünderendstufe trägt die Aufschrift "ITT BC 140-10".
~~In den rauchförmigen Detonationsrückständen sind Glassplitter, Nitroglyzerin und Silberfulminat und deren Zerfallsprodukte nachweisbar (wenn sich jemand die Mühe macht, dies zu untersuchen).~~
 - 3) Warnung an Eltern, Schüler und Lehrkräfte:
Wer seine Kinder in die "VS 24" schickt, verbaut ihnen die Zukunft. Gefährdet sind ferner alle Personen an Eigentum, Gesundheit und Leben, die mit Schülern und Lehrern der "VS 24" im gleichen Bus fahren oder sich im gleichen Gebäude aufhalten.
 - 4) Beste Wiedersehensgrüße an jene beiden Volksverräter und Partisanenfreunde, die unerwartet viel und vor allem gefährlich rasch "gesungen" haben, nämlich an den langen "Wolfgang" und die gestutzte "Gisela". Letztere (Zitat vom 24.8.1994: "Host dees gseen?") geht ungeniert in Klagenfurt spazieren und wurde von uns nochmals aus nächster Nähe fotografiert.
 - 5) Wir freuen uns, daß der zur Kaste der Deutschösterreicher gehörige Gendarmeriebeamte Hermann Knaller nicht nennenswert verletzt wurde. Die beiden anderen Herren gehören zur Herrenkaste der österreichischen Tschuschen, das ist jene Kaste, die 35% der Bevölkerung ausmacht, aber sich im Lauf von 10 Jahren 80 bis 90% der politischen Macht und über die Aufsichtsräte auch der wirtschaftlichen Macht angeeignet hat. Die beiden von uns unabsichtlich geschädigten Herren sollen nach Wien fahren und sich an der Schulter ihrer Tschuschenhäuptlinge Klestil, Vranitzky, Busek, Mock, Löschnak, Klima, Lacina, Scholten (offensichtlich ein asiatischer Jude mit deutschem Namen), Michalek, Hesoun, Dohnal, Verzetnitsch, Petrowitsch, Stoisits, Zilk, Weingartner (dunkelhäutig, vermutlich Zigeuner), Krainer u.s.f. ausweinen!